

GAZETTA ZIGURSKA

Besser lesta, wos schbrichta. Unfrei. Abhängig. Originalnje.

Weil nicht jeder Reporter sein darf - deshalb: Gesichtskontrolle für Journalisten!

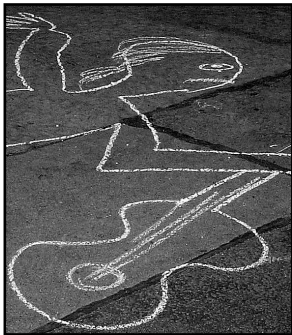
Die Herausgeber dieses Blattes nehmen sich immer mehr heraus. Das einfache Volk kann dazu nur "Nein, nein, dreimal nein!" sagen.

Doch der Reihe nach: Hennuri und Swoidl, die sich ja auch als freie Journalisten verstehen, waren jüngst als TV-Reporter im Auftrage eines größeren Medienunternehmens mit Sitz in der Wiener Wutgasse (sic!) unterwegs, was prompt die Empörung der selbstredend wohlgestalteten, ansehnlichen und überhaupt rundum schönen Stammleserschaft des auftraggebenden Mediums auf den Plan rufen musste.

So dauerte es auch keine Dreiviertelstunde, bis in jener Redaktion gezählte drei (Denunzianten?-)Anrufe eingingen, wonach "zwei ältere Junkies angeblich Interviews auf der Mariahilfer Straße führen!"

Wir lernen daraus: wer nicht aussieht wie Brad Pitt oder George Clooney darf auch nicht arbeiten!

Herr
Schmaul Peidl



"Kaum zünd' ma sich a klanes Kerzler an, kummt a Oaschloch und blost da 's aus!"

Wachsame Stammleser schlugen den Alarm!

Ältere Junkies geben sich als "krone.tv.-Reporter aus!"

KRONE
10.9.2008

Sie werden immer frecher. Wie lange noch soll sich der ausländische Leser dieses Blattes von z.T. unrasier-ten und/oder lang/kurz-haarigen Wohlgenährten wie auch eher schmächtigen Menschen kuppeln lassen? Bürger, sei wachsam!

GERU WEIN

Phantombild

Wien. Aufmerksamsten Mitgliedern der großen Familie unseres Blattes gelang es vorgestern dreisten Söchtigen ihr schäbiges Handwerk zu legen. Dabei stellte sich heraus: die "Junkies" werden immer älter!

Vermutlich durch im Namen des "krone.tv." widerrechtlich erhaltener WhatsApps wollten die zwei älteren (40-50 Jahre) Junkies ihre Drogensucht finanzieren während manche unerschickliche Passanten in die perfide Falle gingen. Selbst drei Herrschaften in der Redaktion Alarm!

Photos: Hennuri / Swoidl

Wurde der GZ zugespielt: der erste Entwurf einer Aufmacherseite jenes Mediums, in dessen Auftrag Hennuri und Cpt. Swoidl auf die Menschheit losgelassen wurden. Doch das Schlimmste wurde verhindert!

Impressum: Die Gazetta Zigurska erscheint nur nach Anlass. Die volle Verantwortung für den Inhalt übernehmen Swoidl-Hennuri.

Anschrift: redaktion@zigurija.org **Druck:** Jener Copy-Shop, der uns den besten Preis machen tut.

Grundlegende Blattlinie: Die Gazetta Zigurska versteht sich als Organ, das zum gedeihlichen Zusammenleben AllerInnen beitragen will.